

Datenschutzhinweise für Datenverarbeitungen außerhalb der Webseite

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, Datenschutzbeauftragter

Homburger Landstraße 602

D - 60437 Frankfurt am Main

Telefon: 069 95055-0 | Telefax: 069 95055-80

E-Mail: info@zeelandia.de | Website: www.zeelandia.de

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:

TÜV SÜD Akademie GmbH

c/o Zeelandia GmbH & Co. KG

Westendstraße 160

80339 München

Vertreten durch den Geschäftsführer Jörg Schemat

Telefax: 069 / 95055 312 | E-Mail: datenschutzbeauftragter@zeelandia.de

Registereintrag: Eintragung im Handelsregister.

Registergericht: Amtsgericht München, Registernummer: HRB 78 528

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

2. Informationen zu Ihren Rechten bezüglich Ihrer Daten

a. Auskunftsrecht

Hinsichtlich Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten haben Sie das Recht **Auskunft** darüber zu verlangen:

- welche Kategorien personenbezogener Daten gespeichert werden (z.B. Adressdaten, Zahlungsdaten, Unternehmensdaten),
- zu welchen Zwecken die Daten verarbeitet werden,
- gegenüber welchen Empfängern oder Kategorien von Empfängern die Daten offengelegt werden (z. B. Versanddienstleister, Zahlungsdienstleister) und insbesondere ob wir die Daten in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union oder an eine internationale Organisation übermitteln,
- wie lange sie gespeichert werden oder nach welchen Kriterien sich die Dauer der Speicherung richtet,
- ob eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling angewendet wird und ggfs. wie dieses ausgestaltet ist und welche Auswirkungen es hat,
- wenn die Daten nicht bei Ihnen selbst erhoben wurden, alle vorhandenen Informationen darüber, wo die Daten herkommen.

b. Herausgabe, Korrektur- und Löschungsrechte

Außerdem **sind Sie berechtigt**, Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten

- die wir aufgrund Ihrer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrages mit Ihnen verarbeiten und deren Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an sich oder einen Dritten – soweit dies technisch machbar ist - herauszuverlangen.
- bei Unrichtigkeit unverzüglich berichtigen zu lassen und bei Unvollständigkeit unverzüglich vervollständigen zu lassen
- löschen zu lassen, es sei denn
 - Ihre Daten sind erforderlich, um das Recht auf freie Meinungsäußerung auszuüben,
 - oder um eine rechtliche Verpflichtung zu erfüllen
 - oder eine Aufgabe wahrzunehmen, die im öffentlichen Interesse liegt
 - oder um Rechtsansprüche auszuüben, geltend zu machen oder zu verteidigen.
 - oder die Verarbeitung der Daten einschränken zu lassen, solange wir prüfen, ob Ihr Einwand, dass die Daten unrichtig sind, zutrifft
 - oder wenn die Datenverarbeitung nicht rechtmäßig ist und Sie aber eine Löschung der Daten ablehnen
 - oder wenn wir die Daten nicht mehr länger benötigen, Sie diese aber benötigen, um Rechtsansprüche zu verfolgen
 - oder wenn Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt haben, aber noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe die Ihren überwiegen

c. Widerrufsrecht, Beschwerderecht, Recht zur Auskunft über die Pflicht zur Angabe von Daten

Weiter **haben Sie das Recht**,

- eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung Ihrer Daten bleibt rechtmäßig. Ihr Widerrufsrecht können Sie per E-Mail ausüben: **datenschutzbeauftragter@zeelandia.de**
- sich bei einer Aufsichtsbehörde über uns zu beschweren, Sie können sich an die Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden;
- eine Information darüber zu erhalten, ob Sie als Betroffener aufgrund von gesetzlichen oder vertraglichen Grundlagen verpflichtet sind, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen und welche Folgen es hat, wenn Sie die Daten nicht bereitstellen.

3. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu widersprechen, sofern Ihre Daten aufgrund von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden. Das Widerspruchsrecht muss sich aus den Gründen der besonderen Situation ergeben, es sei denn, der

Widerspruch richtet sich gegen Direktwerbung oder Profiling, das mit Direktwerbung in direkter Verbindung steht. In diesem Fall ist die Angabe von Gründen nicht erforderlich.

4. Anlässe der Datenverarbeitung

a. Bewerbungen

Die im Rahmen von Bewerbungen an uns gesendeten Daten (Anrede, Name, Kontaktdaten, berufliche Qualifikation, Zeugnisse) werden von uns zum Zweck der Auswahl einer geeigneten Arbeitskraft verarbeitet. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann. Die Datenverarbeitung erfolgt auf die Bewerbung hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung der Bewerbung und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus der vorvertraglichen Rechtsbeziehung erforderlich. Die Daten werden bei Nichteinstellung 6 Monate lang gespeichert und anschließend gelöscht. Bei entsprechender Einwilligung erfolgt Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO bis zum Widerruf in unserer Datenbank „Talentpool“.

b. Vertragsabwicklung

Die im Rahmen der vorvertraglichen, vertraglichen und nachvertraglichen Geschäftsbeziehung erhobenen Daten, (z.B. Name, Kontaktdaten, Ansprechpartner, Bestelldetails), werden zum Zweck der angemessenen Vertragsabwicklung und zur beiderseitigen Erfüllung der Rechte und Pflichten (z.B. Korrespondenz, Rechnungstellung, Reklamationen) aus dem Vertragsverhältnis benötigt. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin, Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Die für die Vertragsabwicklung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

c. Besuch unserer Geschäftsräume

Wenn Sie unsere Geschäftsräume besuchen, werden Ihr Name, das Unternehmen, dem Sie angehören, ggfs. Ihr Kfz-Kennzeichen, Ihre Unterschrift sowie Ankunfts- und Abreisezeitpunkt erfasst. Wir nutzen die Daten um festzustellen, welche Personen sich im Gebäude aufhalten. Dies erfolgt in unserem berechtigten Interesse, die Anwesenheit betriebsfremder Personen nachzuvollziehen, um z.B. eine effektive Zugangskontrolle zu haben und im Falle eines Brandes die Sicherheit zu gewährleisten. Die Datenverarbeitung erfolgt in unserem berechtigten Interesse. Dieses wird im Fall entgegenstehender schutzwürdiger Interessen (z.B. Kinder) einer Interessenabwägung unterzogen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DS-GVO bzw. soweit die Anlegung von Besucherlisten, z.B. in Pandemiezeiten rechtlich vorgeschrieben ist, Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DS-GVO. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass Besucher nicht registriert werden können und dadurch das Unternehmen nicht besucht werden kann. Die Listen werden nach Ablauf eines Jahres gelöscht.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

a. Kreditinstitute

Zum Zweck der Zahlungsabwicklung werden die hierfür erforderlichen Daten an die beteiligten **Kreditinstitute** weitergeleitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DS-GVO. Die Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

b. Wirtschaftsauskunfteien

Zum Zweck der Bonitätsprüfung können Ihre personenbezogenen Daten an eine **Wirtschaftsauskunftei** weitergegeben werden.

Soweit wir in Vorleistung gehen, erfolgt diese Datenverarbeitung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO in unserem Interesse an der Vermeidung von Zahlungsausfällen zur Abwicklung des Vertrages, welcher auf Ihrer Anfrage beruht. Wenn die Bonitätsprüfung positiv ausfällt, ist eine Bestellung auf Rechnung möglich.

Wenn Sie ein neuer Vertragspartner sind, bei negativen Entwicklungen der Zahlungsmoral, bei Hinweisen auf mögliche Zahlungsunfähigkeit und bei Großaufträgen erfolgt diese Datenverarbeitung nur nach Ihrer vorherigen ausdrücklichen **Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO**. Es gilt hinsichtlich der Widerruflichkeit der Einwilligung Nr. 2c dieser Datenschutzerklärung. Fällt die Bonitätsprüfung negativ aus, werden wir möglicherweise keinen Vertrag mit Ihnen abschließen.

Die Beurteilung des Kreditrisikos wird auf Basis allgemein zugänglicher Quellen bei der Wirtschaftsauskunftei IHD Gesellschaft für Kredit- und Forderungsmanagement mbH Augustinusstr. 11 B, 50226 Frechen durchgeführt, welche die Daten in ein Ampel-Bewertungssystem überführt, ohne hierbei zusätzliche, statistische Methoden oder wahrscheinlichkeitstheoretische Formeln zu nutzen. Dazu werden Ihre personenbezogenen Daten, die zu der Bonitätsprüfung nötig sind, (Name/Unternehmensname und Adresse), an die Wirtschaftsauskunftei übertragen. Die Wahrscheinlichkeit für einen Kreditausfall und damit Ihre Zahlungsfähigkeit wird auf der Basis von Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung, sowie Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen oder amtlichen Bekanntmachungen berechnet.

Wir nutzen die Bewertung allein, um uns vor möglichen Zahlungsausfällen zu schützen.

Eine Beschreibung des Bewertungsverfahrens sowie Informationen darüber, aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen erhalten Sie bei der Wirtschaftsauskunftei unter folgender Internetadresse:

https://ihd.de/wp-content/uploads/2021/09/IHD-Informationen_nach_Art_14_DSGVO_Inkasso.pdf

c. Finanzbuchhaltung, Steuerberatungskanzleien und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Um unseren finanzbuchhalterischen Pflichten nachzukommen, werden Buchungsdaten an unsere externe **Finanzbuchhaltung** und **Steuerberatungskanzleien** und **Wirtschaftsprüfungsgesellschaften** weitergegeben. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DS-GVO. Die Daten werden nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO bis zum Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) gespeichert und danach gelöscht.

d. ERP-System

Um die Verwaltung von Kundendaten (ERP) zu ermöglichen, werden Daten an ein **externes ERP-System** weitergegeben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DS-GVO bzw. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass Waren und/oder Dienstleistung nicht geliefert bzw. nicht zeitnah geliefert werden können. Die Daten werden bis zur Erfüllung des Zwecks gespeichert und anschließend gelöscht

e. Rechtsanwaltskanzleien und Inkassounternehmen

Im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten können Ihre Daten an **Rechtsanwaltskanzleien** oder **Inkassounternehmen** zur zweckmäßigen Bearbeitung der Rechte aus dem Vertragsverhältnis weitergegeben werden. Dies liegt in unserem berechtigten Interesse an der Durchsetzung unserer Rechtsansprüche oder der Verteidigung gegen Ansprüche Dritter. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DS-GVO. Die Daten werden bis zur Erfüllung des Zwecks gespeichert und anschließend gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind